

APOTHEKEN IN DER PANDEMIEBEKÄMPFUNG

Die öffentlichen Apotheken in Deutschland haben seit Beginn der Corona-Pandemie im Frühjahr 2020 nicht nur die alltägliche Arzneimittelversorgung sichergestellt, sondern auch zahlreiche Spezialaufgaben übernommen, um vor Ansteckungsgefahr zu schützen – aber auch, um in Quarantäne befindliche Personen sicher zu Hause mit Medikamenten zu versorgen. Botendienste, Desinfektionsmittel, Schutzmasken, Schnelltests, Impfstoffe und Impfbzertifikate – diese Begriffe stehen stellvertretend für das breite und zum Teil neue Leistungsspektrum der Apotheken in der Pandemie-Zeit. Oft innerhalb weniger Tage haben die Apotheken umfangreiche gesetzliche Vorgaben umgesetzt, um ihre Patientinnen und Patienten in dieser schwierigen Zeit bestmöglich zu unterstützen. Seit Anfang 2022 darf in eigens dafür qualifizierten und ausgestatteten Apotheken auch gegen COVID-19 geimpft werden.

5,1 Mio.

Liter Desinfektionsmittel haben die Apotheken zwischen März und Mai 2020 selbst hergestellt, um Lieferengpässe bei industriellen Produkten auszugleichen.

440 Mio.

FFP2-Schutzmasken für 30 Millionen Menschen beschaffen, konfektionieren und verteilen. Diesen Versorgungsauftrag hatten die Apotheken zwischen 15. Dezember 2020 und 15. April 2021.

4.490

Apotheken führen kostenfreie Corona-Schnelltests durch – und sind für alle nach Ort und PLZ auf www.mein-apothekenmanager.de zu finden (März 2022).

11,0 %

ihrer Arbeitszeit wenden die Beschäftigten der Apotheken mindestens dafür auf, um Lieferengpässe zu managen.

40,6 %

ihrer Arbeitszeitaufwandes für das Management von Lieferengpässen können Apotheken durch gesetzliche Lockerungen bei der Abgabe von Rabattvertragsarzneimitteln seit Beginn der Pandemie einsparen.

18.120

Apotheken erstellen COVID-19-Zertifikate zur Dokumentation des Impf- oder Genesenenstatus (März 2022).

97 Mio.

Impf- und Genesenzertifikate haben die Apotheken zwischen Juni und Dezember 2021 ausgestellt.

38,8 Mio.

Grippeimpfdosen haben die Apotheken in den Jahren 2020 und 2021 an Ärztinnen und Ärzte geliefert.

89,8 Mio.

Corona-Impfdosen haben die Apotheken 2021 an Arztpraxen und Betriebsärztinnen und -ärzte distribuiert – mit besonders hohen Auslastungen im Juni, November und Dezember. Hinzu kommen schätzungsweise 10 Mio. Impfdosen an mobile Impfteams und den öffentlichen Gesundheitsdienst.

1.064

Apotheken erfüllen die notwendigen Voraussetzungen und bieten Schutzimpfungen gegen Corona an (April 2022).

ca. 100 Tsd.

Corona-Impfungen wurden zwischen Februar und April 2022 in öffentlichen Apotheken durchgeführt.
